Achenseer Hoangascht

März 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Intensives Jahr für die Bergrettung Maurach

Mehr dazu auf Seite 15.

MisterAct im Alten Widum

A-Cappella plus Kontrabass, Gitarre & Cocktailset: In raffiniert arrangiertem Satzgesang performen Toby Heinz, Tom Reif und Stephan Eppinger Popsongs aus mehreren Jahrzehnten.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 11.

Das Dorftaxi rollt!

Seit 1. Februar 2024 können alle Bewohner von Eben das Angebot des Vereins Eben Mobil in Anspruch nehmen – egal ob am Weg zum Arzt, in die Arbeit oder zum Einkauf.

Alle Infos findet ihr auf Seite 16.

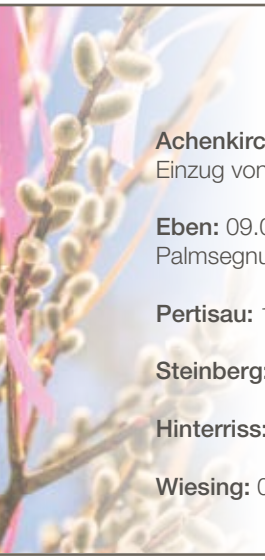
Skiwoche in Achenkirch

Die 3. und 4. Klasse der VS Steinberg kam im Jänner in den Genuss einer Skiwoche bei den Hochalmliften Christlum. Fünf Tage lang wurden die verschiedenen Fähigkeiten auf der Piste verbessert.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 20.

Gottesdienste in der Karwoche 2024

Gottesdienste laut Gottesdienstordnung oder auf der Website www.sr-achental.at ersichtlich. Änderungen vorbehalten. (Stand 22. Februar 2024)



Palmsonntag, 24. März 2024

Achenkirch: 09.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe, 08.45 Uhr Einzug von der Gemeinde in die Kirche mit den Palmbuschen

Eben: 09.00 Uhr Hl. Messe, Treffpunkt Riederhof-Palmsegnung – anschließend Prozession zur Pfarrkirche

Pertisau: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Palmsegnung

Steinberg: 09.00 Uhr Hl. Messe

Hinterriss: 11.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Wiesing: 08.30 Uhr Hl. Messe und Palmweihe

Gründonnerstag, 28. März 2024
Feier des letzten Abendmahles

Achenkirch: 18.00 Uhr Hl. Messe

Eben: 19.30 Uhr Hl. Messe

Steinberg: 19.00 Uhr Hl. Messe

Wiesing: 19.00 Uhr Gründonnerstagsliturgie

Ostersonntag, 31. März 2024

Achenkirch: 09.00 Uhr Hl. Messe
Eben: 09.00 Uhr Hl. Messe
Pertisau: 10.30 Uhr Hl. Messe
Hinterriss: 11.00 Uhr Hl. Messe
Steinberg: 09.00 Uhr Hl. Messe
Wiesing: 05.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Speisensegnung. 10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Speisensegnung

Ostermontag, 1. April 2024

Achenkirch: 18.00 Uhr Hl. Messe
Eben: 09.00 Uhr Hl. Messe
Steinberg: 09.00 Uhr Hl. Messe
Wiesing: 10.00 Uhr Hl. Messe, Grünangerlkapelle

Dienstag der Karwoche, 26. März 2024

Pertisau: ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch der Karwoche, 27. März 2024

Eben: 15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit

Wiesing: 19.00 bis 20.00 Uhr Beichtgelegenheit

Karfreitag, 29. März 2024

Achenkirch: 08.00 Uhr Andacht an der Hl. Stiege am Kalvarienberg, 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Maurach: 15.00 Uhr Kreuzweg von Maurach über den Notburgaweg zur St. Notburgakirche. Treffpunkt bei der 1. Station des Kreuzweges am Notburgaweg.

Eben: 19.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi

Pertisau: 17.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi

Steinberg: 19.00 Uhr Hl. Messe

Wiesing: 15.00 Uhr Kinderkreuzweg, Grünangerl 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März 2024

Eben: 09.00 bis 19.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten und Grabwache der Schützenkompanie Maurach

Achenkirch: 20.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst (gemeinsame Auferstehungsfeier für den Seelsorgeraum (SR)-Achental)

Steinberg: 20.30 Uhr Hl. Messe

Auf die Plätze, fertig, Seifenkistenrennen!

Hobby-Rennfahrer und jene, die es noch werden möchten, aufgepasst: Der Achenseer Museumsverein veranstaltet am 26. Mai 2024 (bei Schlechtwetter am 2. Juni 2024) das zweite Seifenkisten- und Bobbycar-Rennen.
Wichtig ist, dass eure Seifenkiste über eine funktionierende Bremse und Lenkung verfügt. Am Tag des Rennens findet vorab eine technische Abnahme aller zum Rennen angemeldeten Fahrzeuge statt. Es gilt Helmpflicht, bei den Bobbycar-Fahrern sind Ellbogen- und Knieschützer ebenfalls Pflicht.

Kategorien:
- Unter 8 Jahren: Bobbycar-Rennen
- 6 bis 10 Jahre: Mini-Flitzer
- 11 bis 18 Jahre: Jugend-Flitzer
- Ab 19 Jahren: Senioren-Flitzer
- Ab 19 Jahren auch Bobbycar-Sonderklasse
- Sonderklasse für Erwachsene: Motorisierte Bierkisten oder Bierbänke gehen im Anschluss an das Seifenkistenrennen an den Start.

Anmeldung (bis 15. Mai 2024):
Manuela Seiwald, museumswelt6212@gmail.com oder per WhatsApp (Tel.: 0664/5641727).

Faschingskrapfen für das Seniorenheim

Das Team der Achenseer Museumswelt ließ es sich nicht nehmen, den rüstigen Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenheimes mit Faschingskrapfen die Rosenmontags-Faschingsfeier zu versüßen. Überreicht wurden die Köstlichkeiten von Obmann Andreas Nocker (li.) und dem ehemaligen Obm.-Stv. Max Unterkircher (re.). Die Freude bei den Heimbewohnern war groß und sie möchten noch einmal Vergelt's Gott sagen!

Foto: Martin Mittempergher

Café-Restaurant Klingler wird Bistro-Café MG²

Was mit Thea und Kurt Klingler seinen Anfang nahm, von Sohn Stefan und dessen Frau Anni weiter aufgebaut wurde und mit Tochter Johanna und der Unterstützung ihrer Geschwister in der dritten Generation angekommen ist, geht bald neue Wege. Die Mauracher Zwillingsbrüder Michael und Manuel Gruber übernehmen mit Beginn der Sommersaison die Pacht unseres Café-Restaurants Klingler und verwirklichen sich mit ihrem Bistro-Café MG² den Traum eines eigenen Restaurantbetriebes.
Wie kam es dazu? Nachdem sich Anni und Stefan ihre Pension nach sehr arbeitsreichen Jahren verdient haben und die Führung beider Häuser parallel – Hotel und Café-Restaurant Klingler – für Johanna allein nicht schaffbar ist, haben wir nach langer Überlegung den Entschluss gefasst, uns künftig auf unser Hotel zu konzentrieren und das Café-Restaurant an einen Nachfolger zu verpachten. Wir sind sehr glücklich, mit Michael und Manuel zwei hoch motivierte und talentierte Pächter gefunden zu haben. Mit ihren Wurzeln am Achensee und zahlreichen internationalen Erfahrungen im Gepäck, freuen sich die beiden auf die neue Herausforderung. Nach sieben Jahren Küchenleitung im Haubenrestaurant Daniels der Kristallwelten in Wattens haben die Brüder nun die Möglichkeit, ihre Leidenschaft, Gäste kulinarisch zu verwöhnen, auf einer neuen „Bühne" auszuleben. „Mit an Bord haben sie auch einen Konditormeister, der das Angebot der Grubers mit seinen besonderen Kuchen und Torten perfekt ergänzt."
Auch wenn wir unser Café-Restaurant immer voller Hingabe und Liebe zum Beruf geführt haben, wissen wir, dass es die richtige Entscheidung ist, diesen Schritt der Veränderung zu gehen. Gleichzeitig möchten wir nochmals ein großes Danke an alle aussprechen, die uns über die Jahre unterstützt und treu besucht haben. Es war uns eine Ehre! **Eure Klinglers und die „Neuen" Michael und Manuel Gruber**

25. Nachtaufstieg Rofan

Wegen warmer Temperaturen und zu wenig Schnee im Tal startete der 25. Nachtaufstieg Rofan am 2. Februar 2024 an der ehemaligen Buchauer Alm, nachdem Teilnehmer und Zuschauer mit der Rofan Seilbahn zuerst zur Bergstation gebracht wurden. Insgesamt mussten die Läufer auf der verkürzten Strecke ca. 550 Höhenmeter zurücklegen. Wie schon im Vorjahr konnte sich der ehemalige Langlauf Olympiasieger Christian Hoffmann (Fischer Racing) den Tagessieg sichern. Tageszweiter wurde Josef Huber vor dem Drittplatzierten Alexander Westenberger (Team Schamel). Bei den Damen holte Luisa Paller (Sportraum Trailteam) den Tagessieg. Zweite wurde Evi Gudelius (ebenfalls Sprtraum Trailteam) vor Simone Vietzthum (Riap Sport/ Platz drei). Nach 43 Minuten waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt durch warmen Tee (danke nochmal der Rofanseilbahn für den Transport der Läufer, Betreuer und Zuschauer) im Ziel und konnten sich in den Hütten des Rofans (BG Rofan/Fam. Hollaus und Erfurter Hütte/Fam. Pranger – auch euch nochmal vielen Dank für die Unterstützung) bei einer Pasta Party stärken. Der WSV Jenbach blickt auf eine bestens durchgeführte Veranstaltung zurück und bedankt sich an dieser Stelle auch nochmals bei allen Sponsoren und Helfern, ohne die diese Sport-Veranstaltung nicht möglich wäre.

Hier geht es zu den Ergebnissen:

V.l. Peter Schrottenbaum (Betriebsleiter Rofan Seibahn), die beiden Tagessieger Christian Hoffmann und Luise Paller, Benjamin Neuner (Obmann WSV Jenbach)

Wanderwegegemeinschaft Achensee sucht eine/n Mitarbeiter/in

(40 Stunden/Woche)

Aufgabengebiete:
Markierung, Beschilderung, Instandhaltung und Datenerfassung der Wanderwege (-steige) in der Ferienregion Achensee.

Anforderungen:
Gute körperliche Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Erfahrung mit manueller Arbeit im Freien, Führerschein Klasse B, Grundlegende EDV-Kenntnisse.

Wir erwarten neben der Identifikation mit der Region Achensee eine hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, selbständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Fortbildung.

Wir bieten eine Halbjahresstelle (Anfang Mai bis Ende Oktober) bei leistungsgerechter Entlohnung in einem erfahrenen und engagierten Team.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung!

z.H. Paul Pfister
Achenseestrasse 63
6212 Maurach am Achensee

Tel.: +43 (676) 3858440
E-Mail: wanderwegegemeinschaft@achensee.com

Praktikum im Kinder- und Jugendprogramm

(40 Stunden/Woche)

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Freude am Umgang mit Kindern, bist verantwortungsbewusst und suchst eine spannende Herausforderung? Dann ist unser Praktikum im Kinder- und Jugendprogramm genau das Richtige für dich! Bei uns erwartet dich ein vielfältiges Aufgabengebiet, bei dem du deine Fähigkeiten und deine Kreativität voll einbringen kannst.

Details zum Praktikum:
- Zeitraum: 1. Juli bis 6. September 2024
- Dauer: mindestens 4 Wochen, höchstens 8 Wochen
- Arbeitszeit: 5-Tage-Woche, Montag bis Freitag

Neugierig geworden?
Dann bewirb dich bei uns:
Tourismusverband Achensee
Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee
oder per E-Mail an buchhaltung@achensee.com

Faschingsnachmittag im Wohn- und Pflegeheim

Am Samstag, dem 10. Februar 2024 fand im Wohn- und Pflegeheim St. Notburga ein Faschingsnachmittag statt, den der Verein WIR organisierte. Einige seiner Mitglieder haben sich verkleidet und teilten Kuchen und schenkten Kaffee und Getränke aus. Diese Veranstaltung wurde von unserem Musikanten Robert umrahmt. **Der Verein WIR bedankt sich bei den Heimbewohnern für den netten Nachmittag.**

Yoga für (leicht) Fortgeschrittene

Der schulnahe Sportverein „Natur Erlebnis Schule Achensee" bietet im Frühling einen Yogakurs an, der sich ideal für Anfänger und leicht Fortgeschrittene eignet. Der Kurs wird von Simone A. Kaspurz, einer erfahrenen Yogalehrerin der Volksschule Maurach, geleitet. Die Teilnahme an diesem Kurs unterstützt nicht nur die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern trägt auch zur Finanzierung von Sportprojekten für Kinder an der Mittelschule bei.

Kurs: Yoga für (leicht) Fortgeschrittene
Ort: Turnsaal VS Maurach, Dorfstraße 28, 6212 Maurach am Achensee
Wann: jeden Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr, ab 8. April 2024,
10 Termine (8., 15., 22., 29. April, 6., 13., 27. Mai, 3., 10., 17. Juni 2024)

Kursleitung und Anmeldung: Simone A. Kaspurz (Yogalehrerin),
E-Mail: simone.kaspurz@gmx.at, Tel.: 0676/3749149

Einladung zur Fastensuppe

Die Frauenrunde Eben lädt herzlich zu einer Fastenuppe ein:
Freitag, 29. März 2024
ab 11.30 bis 13.00 Uhr im Jugendraum/Maurach
Gespendet wird die Suppe von Karwendel Camping/Fam. Kinigadner

Foto des Monats

In den Ampelfarben über den Himmel: Die Achensee Ballontage sind ein Fixpunkt im jährlichen Eventkalender und die „bunten Farbtupfer" jedes Mal aufs Neue ein Augenschmaus. Vielen Dank an Tanja Plitzko, die uns dieses Foto geschickt hat, das wir zum „Foto des Monats" gekürt haben. Schickt auch ihr uns einen besonderen Schnappschuss per E-Mail an: gunther.hochhold@achensee.com. Das beste Bild, das den Hoangascht erreicht, wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt.

Tonie-Figuren in der Bücherei

Seit Kurzem stehen in der Bücherei Achensee auch Tonie-Figuren (Hörbücher für Kinder) zum Verleih bereit. Falls jemand gebrauchte Figuren zu Hause hat und sie nicht mehr in Verwendung hat, nehmen wir diese auch gerne an.

Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei:
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Das Büchereiteam freut sich über jeden Besuch!

„An erster Stelle steht die Bevölkerung“

Bezirkshauptmann Michael Brandl im Interview zu Verkehrsdosiermaßnahmen im Achental

Der Ausweichverkehr über die B 181 Achenseestraße sorgt an einzelnen Hauptreisetagen immer wieder für Verkehrsprobleme. Ein neues Pilotprojekt inkl. Verkehrsdosierampel soll jetzt Verbesserungen bringen. BH Michael Brandl zieht im Interview eine Bilanz über die ersten beiden Pilottage, an denen die Ampel bereits zum Einsatz kam.

Achensee Hoangascht: Wieso braucht es die Dosierampel an der B 181 Achenseestraße?
BH Brandl: An wenigen, jedoch sehr verkehrsintensiven Wochenenden passieren tausende Fahrzeuge die Straße. Viele der Verkehrsteilnehmenden nützen die Strecke dabei als vermeintliche Abkürzung, um der vignettenpflichtigen Inntalautobahn zu entgehen. Insbesondere für AnrainerInnen bringen diese Wochenenden erhebliche Belastungen mit sich. Im Rahmen des neuen, wissenschaftlich begleiteten Pilotprojektes haben wir erstmalig eine Verkehrsdosierampel eingesetzt, um zu untersuchen, ob mit dieser die Belastung für Bevölkerung und Staus sowie lange Wartezeiten nach Möglichkeiten reduziert werden können.

Wie funktioniert dieses Pilotprojekt genau?
Für das Pilotprojekt haben wir ein unabhängiges Verkehrsplanungsbüro herangezogen, welches vier potentielle verkehrsintensive Tage im Frühjahr identifiziert hat: Das sind jeweils die Samstage 10. und 17. Februar sowie 23. und 30. März. An diesen vier Tagen haben bzw. werden wir die Verkehrsdosierampel aufstellen, um den Verkehr entlang der B 181 Achenseestraße flüssiger zu gestalten und Stauzeiten zu verringern. Gleichzeitig stehen bereits an der Autobahnabfahrt in Holzkirchen, also über 50 Kilometer vor der Dosierampel, Hinweistafeln mit dem Appell an die Verkehrsteilnehmenden, auf der Autobahn zu bleiben und nicht über die B 181 auszuweichen. Auch die gängigen Abfahrverbote gelten an diesen Tagen.

Welche Schlüsse lassen sich aus den ersten beiden Dosiersamstagen ziehen?
Es handelt sich um ein Pilotprojekt: Entscheidend ist also, eine genaue Auswertung der vorliegenden Daten vorzunehmen, auf Basis derer langfristige Entscheidungen getroffen werden können. An erster Stelle steht dabei immer die Bevölkerung. In einer ersten Zwischenbilanz der beiden stattgefundenen Pilottage lässt sich sagen, dass die Verkehrsdosierampel funktioniert. Auch die bereits gängigen Abfahrverbote haben einmal mehr dafür gesorgt, dass die Versorgungssicherheit der Gemeinden sichergestellt bleibt. Gleichzeitig haben die ersten Pilottage auch gezeigt, dass noch an Schrauben gedreht werden muss, um die Dosierung zu optimieren. Es gibt Verbesserungspotential – für solche Erkenntnisse sind Pilotprojekte da.

Wird die Ampel auch am 23. und 30. März am gleichen Standort in Achenkirch eingesetzt?
Der Standort für die ersten beiden Dosiertage beruht auf Untersuchungen des unabhängigen Verkehrsplanungsbüros sowie intensiven Gesprächen mit den Bürgermeistern vor Ort sowie unseren bayerischen Partnern. Genau gleich wird auch der Standort für die weiteren Dosiertage nicht willkürlich gewählt. Ob wir den Standort beibehalten oder einen Alternativplatz wählen, wird in den kommenden Wochen entschieden werden.

Bezirkshauptmann Michael Brandl, Fotonachweis: Land Tirol/Die Fotografen

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **14. März 2024.**

Kamera lief mehrere Male am Achensee

Im Januar 2024 verwandelte sich die Region Achensee in einen Hotspot für mehrere Film- und Fernsehproduktionen.
„Wir sind sehr stolz, dass der Achensee im Januar gleich dreimal Drehort namhafter Film- und Fernsehproduktionen war. Diese sind nicht nur aus Imagegründen sehr wertvoll. Sie sind auch ein gutes Investment in die Zukunft, da jeder Zuseher ein potenzieller Gast der Region sein kann“, freut sich Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus.

Pertisau: Kulisse für neuen „De Club van Sinterklaas“ Film
Einer der Höhepunkte war die Produktion des niederländischen Kultfilms „De Club van Sinterklaas: Das große Schneeabenteuer“, die in Pertisau gedreht wurde. Drehbuchautor Martijn Koevoets wählte die Kulisse aufgrund seiner Kindheitserinnerungen an Skiurlaube am Achensee. Unterstützt von Achensee Tourismus und der Cine Tirol Film Commission wird der Film, der auf einer beliebten TV-Serie basiert, ab Oktober 2024 in niederländischen und belgischen Kinos zu sehen sein.

ServusTV drehte winterliches „Heimatleuchten“
Im Januar 2024 war auch der österreichische TV-Sender ServusTV wieder am Achensee zu Gast, um in Kooperation mit Achensee Tourismus eine weitere Ausgabe der Sendung „Heimatleuchten“ zu drehen, die Ende Februar ausgestrahlt wurde. Conny Bürgler zeigte darin auf, wie die Menschen in unserer Region leben.

ntv-Kurzreportagen und Live-Wetterberichte
Im Rahmen der Sendung „ntv service extra“ besuchte auch ein Team von ntv im Januar 2024 die Region Achensee, um für den deutschen Nachrichtensender eine Kurzreportage zum Thema „Winterurlaub abseits des Massentourismus - eine Reise durch die Karwendeltäler“ zu drehen. Im Rahmen der „Achensee Ballontage“ nutzte man die Gelegenheit, mit einem Heißluftballon aufzusteigen, woraus eine weitere Kurzreportage entstand.

Wetterpanoramabilder mit Drohnen
Ein breites Fernsehpublikum erreichen auch Luftaufnahmen der Region Achensee in HD-Qualität, die Achensee Tourismus mehrmals pro Woche mit einer Drohne aufnimmt. Die 360-Grad-Bilder werden im Alpenpanorama/Wetterpanorama von 3sat und ORF III, münchen.tv, dem Bayerischen Fernsehen und auf www.achensee.com ausgestrahlt. Die innovative Technologie der Drohnenaufnahmen ermöglicht ein besonders umfassendes und beeindruckendes Panorama ergänzend zu traditionellen Webcams, die Live-Wetterbilder aus der Region Achensee zeigen.

Neues Video „Winterzauber“

Im Rahmen der Ganzjahres-Marketingkampagne „Macht die Natur zu eurer Bühne“ wurde ein neues Video mit dem Titel „Winterzauber“ gedreht, das winterliche Aktivitäten wie Rodeln oder Winterwandern in Szene setzt. Neben den Rodelszenen, die in Steinberg am Rofan gedreht wurden, und Winterwandern bzw. Schneeschuhwandern, gedreht in Achenkirch und Pertisau, besteht ein wesentlicher Teil des Videos aus Aufnahmen von der schneebedeckten Natur. Diese Szenen sollen die Schönheit der winterlichen Landschaft unserer Region unterstreichen und gleichzeitig die Bedeutung der Natur als einen Ort der Erholung und des Genusses betonen.
Das Video „Winterzauber“ möchte außerdem dazu anregen, die vielfältigen Winteraktivitäten, die man am Achensee unternehmen kann, selbst auszuprobieren. Interessiert? Das neue Video kann man sich im Presseportal www.achensee.org ansehen - oder einfach diesen QR-Code scannen.

Achensee Tourismus produzierte neues Wintervideo.

Winterlicher Veranstaltungsreigen

Gleich mehrere Events und Camps am Achensee sorgten seit Jahresbeginn 2024 für Furore. Im Jänner fanden die diesjährigen Achensee Ballontage statt, bei denen sechs Fahrten mit insgesamt 46 Passagieren durchgeführt wurden. Ein bemerkenswerter Streckenrekord wurde von David Bareford aus Großbritannien aufgestellt, der mit seinem Heißluftballon von Achenkirch bis nach Villach fuhr. Die von Achensee Tourismus organisierten „Achensee Wintercamps“ waren auch heuer wieder sehr erfolgreich.

Zwei Langlaufcamps – eines für Skating und eines für den klassischen Stil – boten Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit, das Langlaufen zu erlernen oder ihr Können zu verbessern. Bei den „Skitourencamps“ im Januar und Februar standen der Umgang mit LVS-Geräten, Sonde und Schaufel sowie die Auswahl geeigneter Touren im Gelände im Vordergrund. Achensee Tourismus möchte sich bei allen beteiligten Partnern für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Vorpremiere von „Heimatleuchten“ im Alten Widum

Am 20. Februar 2024 fand im Alten Widum in Achenkirch eine exklusive Vorpremiere der neuesten Ausgabe der populären Fernsehsendung „Heimatleuchten“ statt. Sowohl Servus TV als auch Achensee Tourismus sprachen im Rahmen der Veranstaltung allen ehrenamtlichen Mitwirkenden ihren Dank aus. Persönlichen Geschichten und wunderbare Bilder aus unserer Region verleihen der Sendung eine einzigartige Identität.

V.l. Christian Busslehner (Stv. Aufsichtsrat-Vorsitzender Achensee Tourismus), Moderatorin Conny Bürgler, Manfred Widauer (Aufsichtsrat-Vorsitzender Achensee Tourismus), Martin Tschoner (Direktor Achensee Tourismus)

V.l. Alois Rupprechter jun. (Achenseebier/Hotel Karlwirt), Maria Chelucci und Melanie Haas (Achenseeschifffahrt), Alois Rupprechter sen. (Achenseebier/Hotel Karlwirt)

V.l. Albert Eberharter (Bauhofleiter), Maria Wirtenberger (Geschäftsführung Stv. Achensee Tourismus), Martin Hasenöhrl (Regisseur)

V.l. Romana Pockstaller (Hausleitung SeneCura Region Achensee), Paula Pockstaller, Moderatorin Conny Bürgler, Ingrid Lamprecht

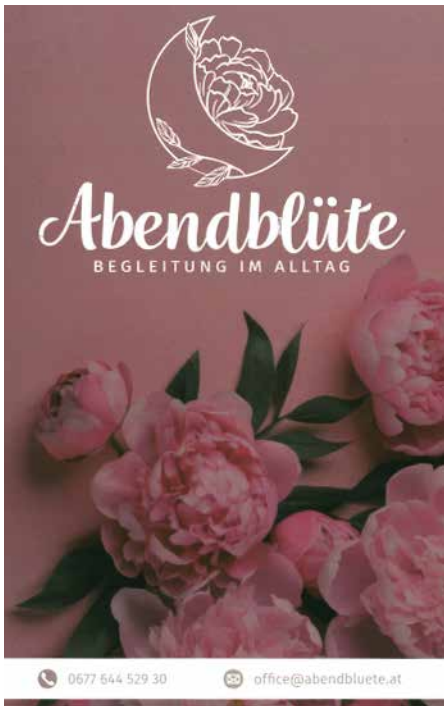
Jahreshauptversammlung der Bergrettung Achenkirch

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Hotel Post Hinterriß berichtete Obmann Sandro Huber über das Vereinsjahr 2023.
Bei 51 Alarmierungen musste die Mannschaft 38-mal zu Alpineinsätzen ausrücken. Wie jedes Jahr haben die Bergretter die Veranstaltungen Karwendelmarsch und Achenseelauf sowie zahlreiche Skirennen im Skigebiet Christlum mitbetreut. Dort wurden auch 35 Pisten- und 7 Rodeldienste mit 36 Abtransporten abgewickelt. Insgesamt waren 24 Mitglieder der Ortsstelle Achenkirch 425 Stunden bei Einsätzen unterwegs. Um eine reibungslose Abwicklung der Einsätze zu gewährleisten, durften die gemeinsamen Übungen sowie die kameradschaftlichen Aktivitäten natürlich auch im vergangenen Vereinsjahr nicht zu kurz kommen. Die 2022 angeschaffte Drohne bewährte sich auch im vergangenen Vereinsjahr. Beim Internationalen Pilotday in Lenggries konnte man sich über Einsätze mit Drohnen mit Kollegen aus Deutschland und Italien austauschen und neue Erfahrungen sammeln. Weiters konnte im vergangenen Jahr die Adaptierung und Neugestaltung der Toilettenanlagen im Bergrettungsheim abgeschlossen werden.
Mit viel Freude gratulieren wir herzlich Julia Angerer, welche erfolgreich ihre Ausbildung zur Bergretterin abschloss und dadurch den Status „Einsatzbergretterin“ erlangte. Die Angelobung erfolgte durch unsere Ehrengäste Karl Moser (Bgm. Achenkirch), Manfred Reindl (Ortsvorsteher Hinterriß), Ulli Huber (Bezirksleiter Schwaz der Bergrettung Tirol). Mit Florian Bauernfeind (Leiter der Alpinpolizei Bezirk Schwaz) und Martin Roner (Ortsstellenleiter Bergrettung Maurach am Achensee) fanden sich weitere Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung ein. In der Organisationsstruktur der Ortsstelle Achenkirch gab es zwei Änderungen: Unser langjähriger Kassaprüfer Walter Bader legte seine Funktion zurück, die in Zukunft Hannes Gardener übernehmen wird. San-Wart: Christian Danler übernahm die Funktion von Thomas Heigl.
Beim traditionellen Wildessen konnten wir die Versammlung ausklingen lassen. Vielen Dank an die Jagdverwaltung Rontal/Hinterriß für das gespendete Wildfleisch und an das Team vom Hotel Post Hinterriß für die vorzügliche Zubereitung und die ausgezeichnete Bewirtung. **Berg Heil! Eure Bergrettung Achenkirch**

Julia Angerer schloss erfolgreich die Ausbildung zur Bergretterin ab.

Begleitung im hohen Alter

Am 1. März 2024 starte ich mit meinem Betrieb „Abendblüte“ – Begleitung im Alltag.
Unter dem Motto „Dahoam is dahoam“ würde ich mich freuen, euch dahoam begleiten zu können. Seit 2011 begleite ich Menschen im hohen Alter, unterstütze Angehörige oder entlaste diese. Nebenbei arbeite ich in einem Altersheim im Bezirk. Ich würde mich freuen, bei einem persönlichen Gespräch meine Angebote vorstellen zu dürfen.
Herzlichst, Sandy Dietz



Achenkircher Bäuerinnen

Am 3. März 2024 findet die Jahreshauptversammlung der Achenkircher Bäuerinnen um 11.30 Uhr im Gasthof Marie statt. Auf dein Kommen freuen sich die Bäuerinnen Achenkirch!
Obfrau Hildegard Mühlegger

Aus der Faschingszeitung von 1949

(Leihgabe von Andreas Klingler)

Bereits 1949 gab es eine Faschingszeitung, die unter „ACHENSEEER KROTLACKEN" lustige, vielleicht auch nicht ganz nachweisbare Begebenheiten beinhaltete. Zum Beispiel war der Prantlbauer schon damals sehr fortschrittlich. Er konservierte das Gras mit Salz. Daraus entstanden leider nur vier Fuhren Mist. Am Ampelsbacherhof kreuzte man mehrere Rinderrassen unter der Bezeichnung Mischmaschrasse, und eine Milchpantscherin soll es damals beim Nazn gegeben haben. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**

Faschingsparty der FF-Achental

Am Samstag, dem 10. Februar 2024, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Achental beim Gerätehaus in Achenkirch erstmalig eine Faschingsparty.
Zahlreiche Faschingsbegeisterte in ihren originellen Kostümen und Verkleidungen verwandelten den Vorplatz des Gerätehauses in eine kunterbunte Narrenzone. So waren neben dem neuen Dosierampelsystem auch 101 Dalmatiner sowie die Peaky Blinders aus Steinberg am Start. Im beheizten Zelt wurde bis zur späten Stunde ordentlich gefeiert.
Die Freiwillige Feuerwehr Achental möchte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung bedanken und freut sich bereits jetzt auf die nächste Faschingsparty.

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!
Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025 startet.
Vom 4. bis einschließlich 15. März 2024 können im Kindergarten die Unterlagen dafür abgeholt werden:
Montag bis Freitag von 07.15 bis 09.15 Uhr bzw. ab 11.15 Uhr (bitte ausschließlich zu diesen Zeiten)!

Weitere Informationen erfolgen bei Abholung der Anmeldung.
Für etwaige Fragen steht die Kindergartenleitung gerne telefonisch zur Verfügung: 0676/844255264
(Telefonzeiten: 07.15 bis 09.15 sowie ab 11.15 Uhr).
Herzliche Grüße! Die Kindergartenleitung

Künstlerischer Kreuzweg

Imad Bechara, ein Künstler aus dem Libanon, trifft in Achenkirch auf die deutsche Künstlerin Christiane Engelhardt aus Bonn. Sie beschließen, sich durch gemeinsames Malen kennenzulernen und wählen als Thema die „14 Stationen des Kreuzweges Christi“. Sie haben verschiedene persönliche Hintergründe, unterschiedliche Ausbildungen, sprechen unterschiedliche Sprachen, sind beide Eltern, mit Österreichern verheiratet und im christlichen Glauben aufgewachsen. Ihre Treffen folgen klaren Regeln: Jeder malt an seinem eigenen Bild, Fragen dazu dürfen gestellt werden, und sie wählen frei ihr Material aus. Sie reflektieren über die Leidensgeschichte Jesu, möchten aber nicht das Leiden Christi darstellen, sondern das, was die Künstlerin und den Künstler heute in der Auseinandersetzung mit der Botschaft Jesu bewegt. Nach jeder Sitzung bleibt das Bild unverändert und die Künstler dokumentieren den Malprozess und ihre Gedanken während der Entstehung der Bilder. Die letzte gemeinsame Malsitzung wird während der Ausstellung vor Publikum stattfinden. Die Bilder sind in der Karwoche im März 2024 im Alten Widum zu besichtigen, kombiniert mit einer Karfreitagsmeditation und einer Lesung mit Frau Engelhardt aus ihrem zuletzt erschienenen Buch „Lebensaufgabe“. Die Ausstellungseröffnung wird von der unkrainischen Pianistin Yuliya Timkova musikalisch begleitet.

Ausstellungseröffnung:
Samstag, 23. März 2024, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:
24. März - 1. April 2024, täglich von 16.00 bis 19.00 Uhr

Karfreitagsmeditation vor den Bildern:
Freitag, 29. März 2024, 19.00 Uhr

Eintritt frei!

Lesung Christiane Engelhardt:
Ostermontag, 1. April 2024, 18.00 Uhr

Schülerskitag

Am Freitag, dem 16. Februar 2024, fand der alljährliche Orts-Schülerskitag statt. Bei frühlingshaften Temperaturen konnten alle 37 Teilnehmer tolle Ergebnisse erzielen. Der WSV Achenkirch gratuliert den Schülermeistern Josefa Groba und Richard Fleck recht herzlich. Ein großes Dankeschön an die Hochalmlifte Christlum und die Gemeinde Achenkirch für die Unterstützung!

Bürgerservice

Dienstag, 12. März 2024, 17.00 bis 18.00 Uhr
Unentgeltlicher Amtstag von Herrn Mag. Ernst Moser in der Gemeinde Achenkirch zu den Themen Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbs- und Immobilienertragssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben - Ihr seid eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Mag. Ernst Moser.
Um Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel.: 05246/6247-11) wird bis zum 8. März 2024 (12.00 Uhr) ersucht.

MisterAct im Alten Widum

A-Cappella plus Kontrabass, Gitarre & Cocktailset: Einen „Walking Act“ der Extraklasse kann man im Februar 2024 im Alten Widum erleben. In raffiniert arrangiertem, dreistimmigem Satzgesang performen Toby Heinz, Tom Reif und Stephan Eppinger die Popsongs aus mehreren Jahrzehnten. Dies kommt verpackt in cleveren, charmanten & witzigen Arrangements: Welthits der Beatles, herausfordernde Queen-Songs, Klassiker von Prince sowie originelle Versionen aktueller Charthits – frech und überraschend, leise und elegant, mitreißend und charmant.

Toby Heinz - vocals, cocktail-set
Stephan Eppinger - vocals, bass
Tom Reif - vocals, guitar

Konzert: Freitag, 22. März 2024 - 20.00 Uhr
Ort: Altes Widum Achenkirch
Eintritt: 20,00 €

Tipp: Veranstaltungsbonus-Karte:
4 Veranstaltungen besuchen - zur fünften gratis kommen!

Närrisches Treiben in der Schützengilde

Am 3. Februar 2024 stand in der Schützengilde Achenkirch das jährliche Faschingsschießen auf dem Programm. Geschossen wurde auf eine Juxscheibe mit unklarem Ziel, was für einige Lacher und Verwirrung sorgte. Die über 90 Teilnehmer feuerten mit viel Spaß und Eifer auf die Scheibe und zeigten dabei ihr Können.
Am Ende des Abends wurden die Gewinner des Faschingsschießens gekürt. Den ersten Platz bei der Juxscheibe sicherte sich Maximilian Danler vor Christian Strasser und Mario Kramer. Bei der Dartscheibe belegte Christina Gruber von der Schützengilde Wiesing den ersten Platz, bei der Serienwertung hatte Kathrin Deininger die Nase vorn.
Ein großes Dankeschön an unsere großzügigen Sponsoren: die Hochalmlifte Christlum, Loisi's Boutiquehotel, Gisi's Kulinarik-Stadl, Fischerwirt am Achensee und Bäckerei Adler für die Faschingskrapfen für die Kinder. Die Schützengilde Achenkirch bedankt sich auch herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern. Wir freuen uns schon auf rege Teilnahme an unserem legendären Ostereierschießen vom 22. bis 24. März 2024.

Jugendzentrum Achenkirch: neue Öffnungszeiten

Das Jugendzentrum Achenkirch startet wieder voll durch. Seit Anfang Februar 2024 hat Jeanette das Steuer übernommen. Yilmaz ist natürlich weiterhin mit dabei und wird Jeanette mit Rat und Tat zur Seite stehen. Jugendcoach Josy besucht uns weiterhin regelmäßig und steht für Fragen zum Thema Ausbildung und Beruf gerne zur Verfügung.

Wir haben noch eine freie Stelle!
Wer gerne 4 bis 7 Stunden pro Woche eine Gruppe von Jugendlichen bändigt, ist mehr als willkommen.

Wir haben uns mit den Jugendlichen beraten und gemeinsam folgende Öffnungszeiten festgelegt:
- Mittwoch von 17.00 bis 21.00 Uhr
- Donnerstag von 16.00 bis 22.00 Uhr
- Freitag: von 16.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag: von 16.00 bis 22.00 Uhr

Kaiserwetter für den Hans-Bußlehner-Gedächtnislauf

Am Sonntag, dem 21. Januar 2024, fand bereits zum 22. Mal der Hans-Bußlehner-Gedächtnislauf in der Christlum statt. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen und wunderschönem Wetter konnte das Rennen verletzungsfrei durchgeführt werden. Der WSV Achenkirch gratuliert allen 157 Teilnehmern zu ihren Erfolgen. Besonders möchten wir den Tagesschnellsten Amy Dreier und Martin Arzberger zu ihren herausragenden Leistungen gratulieren. Wir bedanken uns bei allen Helfern und den Hochalmliften Christlum und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Die Sieger des 22. Hans-Bußlehner-Gedächtnislaufes strahlten um die Wette.

Community Nursing

Ernährung, Bewegung und Prävention:
Die Lieblingsthemen der Gesundheitsfans

Die Gesundheit ist kein Zufall, das wissen die meisten Menschen. Doch wie kann man sie am besten schützen oder verbessern? Das wollen wir von euch wissen! Deshalb haben wir eine Umfrage gestartet, die sich mit verschiedenen Aspekten der Gesundheit beschäftigt. Die Umfrage läuft noch bis Mitte März 2024. Falls du kein Smartphone besitzt, hast du alternativ die Möglichkeit, den Fragebogen bequem direkt bei deiner Gemeinde auszufüllen. Im Frühjahr beginnen wir mit Workshops und Bewegungseinheiten, die sich an den bisherigen Ergebnissen orientieren. Die Ernährungsberatung ist noch in Arbeit. Aus der Umfrage leiten wir die Themen bis Dezember 2024 ab.

Hier geht es zur Umfrage.

25. Wildsaurennen

Programm: Samstag, 2. März 2024, um ca. 16.00 Uhr Massenstart für alle von der Bergstation der Hochalmlifte Christlum bis zum Ziel an der Schirmbar (Mittelstation). Dort wartet eine lustige Aufgabe auf jeden Teilnehmer. Die schnellsten Zehn in der Wertung bekämpfen sich beim zweiten Start um ca. 16.20 Uhr - Strecke Bergstation bis Schirmbar (Mittelstation). Anschließend Preisverleihung und Wildsauparty in der Schirmbar.

Wertung mit Ski, Snowboard oder Ähnlichem, allerdings unter 1 m Länge. Um 19.30 Uhr startet die gemeinsame Abfahrt ins Tal. Ab 19.45 Uhr Spare-Ribs bei Gisi´s Kulinarikstadl

Anmeldung: Am Veranstaltungstag (2. März 2024) von 12.00 bis 15.00 Uhr an der Talstation der Hochalmlifte Christlum.

Nenngeld: Kinder bis 15 Jahre: 13,00 €, allgemeine Klasse ab 16 Jahre: 18,00 €. Im Nenngeld ist keine Liftkarte enthalten! Teilnahme von Kindern unter 16 Jahren nur mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet. Für alle, die es nicht erwarten können: Vorsauparty ab 12.00 Uhr in der Schirmbar (Mittelstation).

Ostereierschießen in der Schützengilde Achenkirch

Wann?
22. März 2024 ab 17.00 Uhr
23. März 2024 ab 15.00 Uhr
24. März 2024 ab 15.00 Uhr

Wie?
Nur mit Standgewehr und stehend aufgelegt
10 Schuss 5,00 €
Nachkauf unbegrenzt möglich

Preise!
2 Ostereier für jeden Zehner
1 Osterei ab 8 Ringen

Kemmt‘s vorbei,
des wead a Gaudi!
Mia gfrein ins auf eich!

SeneCura Sozialzentrum Haus am Annakirchl

Im SeneCura Sozialzentrum Annakirchl sorgten ein Alpakabesuch und die Dreharbeiten der Sendung „Heimatleuchten“ für Abwechslung bei den Bewohnern.

Am Faschingsdienstag herrschte ausgelassene Stimmung, als das Team gemeinsam mit den Heimbewohnern in farbenfrohen Kostümen Fasching feierte.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 22. Jänner 2024

Umwidmung im Bereich Bärenkopfgasse

Eine Teilfläche des Gst 400/1 im Ausmaß von ca. 400 m² ist bereits derzeit als Wohngebiet gewidmet. Der Eigentümer beabsichtigt, diese Fläche zu verkaufen, hat ergänzend dazu jedoch den Antrag gestellt, diese Fläche zur besseren Bebaubarkeit auf ca. 600 m² zu vergrößern. Die erforderliche Verlängerung der Bärenkopfgasse soll durch die Ausweisung einer „geplanten örtlichen Straße“ kenntlich gemacht werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche des Gst 400/1 im Ausmaß von ca. 208 m² von derzeit Freiland in Wohngebiet umzuwidmen.

Umwidmung im Bereich Lacknergasse

Ein Allgemeinmediziner beabsichtigt, auf Gst 404/2 seine Ordination sowie seine Privatwohnung samt Abstellplätzen zu errichten. Weiters soll auf diesem Gst und im selben Gebäude auch eine Wohnmöglichkeit für die derzeitige Eigentümerin geschaffen werden. Direkt westlich angrenzend sollen auf einer Teilfläche des Gst 404/1 insgesamt 13 PKW-Abstellplätze für die Ordination entstehen. Die Lacknergasse soll im Norden neu bzw. verbessert in die L 220 eingebunden und in diesem Zusammenhang bis zur Westgrenze des Gst 404/2 verbreitert werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gst 404/2 von derzeit Freiland in Sonderfläche Ordination für Allgemeinmedizin und 2 Privatwohnungen samt Parkplatz sowie eine Teilfläche des Gst 404/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Schotterrasenparkplatz umzuwidmen.

Behandlung des verkehrstechnischen Gutachtens zum Projekt mit dem Bodenfonds und dem geplanten Mitarbeiterhaus der Alpenrose

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.09.2023 einen Grundsatzbeschluss zum Projekt mit dem Tiroler Bodenfonds und dem geplanten Mitarbeiterhaus der Alpenrose in der Buchau gefasst. Eine der mehrheitlich vorgegebenen Voraussetzungen für die Umsetzung der genannten Projekte war die Verbreiterung der dortigen Gemeindestraße. Ein danach vorgelegtes Gutachten kommt zum Ergebnis, dass es für die Umsetzung der geplanten Vorhaben keiner Verbreiterung der Straße bedarf. Das zu erwartende Verkehrsaufkommen wird als gering bezeichnet und es ist mit keiner wesentlichen Beeinträchtigung des Verkehrs zu rechnen. Der Gemeinderat kommt einstimmig zum Schluss, dass die in der GR-Sitzung am 11.09.2023 vorgegebene Voraussetzung der Verbreiterung der Straße seitens der Gemeinde nicht mehr gefordert wird. Die Vorgaben werden nun einstimmig derart ergänzt bzw. geändert, dass die bestehende Straße mit dem befahrbaren Gehsteig in ihrer Breite und auch die Allee so bestehen bleiben dürfen, jedoch die Errichtung eines Gehweges hinter der Allee zur dauerhaften Nutzung durch die Allgemeinheit rechtlich gesichert werden muss.

Breitbandausbau in den Karwendeltälern - Subventionsansuchen

Die „Tälerbewohner“ haben um eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde für die Errichtung einer Glasfaserleitung in beide Karwendeltäler (Mautstation bis Gramaialm 7 km und Mautstation bis Gernalm 5 km) angesucht. Es werden dem Gemeinderat die Kostenaufstellung und auch das Angebot von Magenta vorgelegt. Demnach bleiben den drei Betrieben in den Tälern nach Abzug der Förderung noch ca. 200.000,00 € an Eigenkosten. Die Wegegemeinschaft hat einen Kostenbeitrag bereits zugesagt und ev. gibt es auch noch einen Zuschuss durch den TVB. Es gibt mehrere Wortmeldungen, wonach der Nutzen des Breitbandausbaus auch für die Gemeinde außer Diskussion steht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Projekt „LWL-Ausbau-Karwendeltäler“ gemäß dem Vorschlag des Ausschusses für öffentliche Gemeindeinfrastruktur einen zweckgebundenen Zuschuss in der Höhe von 25.000,00 € zu gewähren. Dies ist jedoch erst im Budget 2025 vorzusehen.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Intensives Jahr für die Bergrettung

Ein intensives alpines Jahr 2023 ließ die Bergrettung Maurach in ihrer Jahreshauptversammlung am 27. Januar 2024 Revue passieren: 37 aktive Mitglieder, 3 Anwärter und 1 auszubildender Lawinenhund leisteten in 76 Einsätzen über 540 Einsatzstunden.
Zusätzlich wurde bei 15 Alarmierungen aufgrund der Schwere der Verletzung oder der geografischen Abgelegenheit des Unfallortes der Hubschrauber angefordert.
Zu den unfallträchtigsten Aktivitäten zählen nach wie vor das Wandern und das Langlaufen. Neben zahlreichen „Standardeinsätzen“ sind einige besondere Alarmierungen hervorzuheben: die Rettung verstiegener Personen am Bärenkopf (mit Unterstützung durch einen nachtflugtauglichen Hubschrauber RK2), die winterliche Rettung verstiegener Personen am Hochiss, die logistische Unterstützung beim Löscheinsatz der Buchauer Alm, die zahlreichen Loipen- und Rodelunfälle in Pertisau sowie eine Suchaktion am Seeberg.
Neben den Einsätzen wurden zudem zahlreiche Ambulanz- und Bereitschaftsdienste, Fortbildungen und insgesamt 25 Übungen abgehalten. Natürlich kam auch der gesellschaftliche Aspekt dabei nie zu kurz.
Für ihre langjährige Tätigkeit wurden Dr. Sepp Abfalter (50 Jahre Mitgliedschaft) und Toni Huber (60 Jahre Mitgliedschaft) geehrt.
Ein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder allen Bergrettern für ihren tatkräftigen Einsatz sowie ihren Partnern und Familien für deren Unterstützung. Ebenso ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Gönner und Unterstützer.

V.l. Markus Rainer (Bergrettung Tirol), Dr. Sepp Abfalter, Martin Roner (Bergrettung Maurach).

V.l. Markus Rainer (Bergrettung Tirol), Toni Huber, Martin Roner (Bergrettung Maurach).

Holzbau Kofler ist „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber 2024“

Die besondere Anerkennung wurde Anfang Februar 2024 vom Land Tirol gemeinsam mit dem Landes-Feuerwehrverband im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verliehen. Die Holzbau Kofler GmbH zählt zu jenen 13 Tiroler Unternehmen, die für ihre vorbildliche Unterstützung der Feuerwehren in der Region ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnung würdigt das Engagement der Unternehmen, die nicht nur während der regulären Arbeitszeit Einsätze bei Alarm ermöglichen, sondern auch durch Schulungen, Übungen, Bereitstellung von Infrastruktur und finanziellen Beiträgen die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr fördern. Die Holzbau Kofler GmbH trägt aktiv zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft rund um die Uhr bei. Ing. Andreas Kofler freute sich mit Ehefrau Barbara und Sohn Raphael stellvertretend für alle Mitarbeiter der Holzbau Kofler GmbH über die Auszeichnung: „Es ist und bleibt für uns eine Selbstverständlichkeit, wann immer es möglich ist, uns für die Gemeinschaft einzusetzen. Als Feuerwehrmänner, als Freiwillige, als Mitbürger. Danke an alle Kollegen und Kameraden, die sich für ihre Mitmenschen engagieren.“

Das Dorftaxi rollt

Seit 1. Februar 2024 können alle Bewohner von Eben das umweltfreundliche und kostengünstige Angebot des Vereins Eben Mobil in Anspruch nehmen – egal ob am Weg zum Arzt, in die Arbeit, zum Einkauf oder für den geselligen Ausflug.

Das Dorftaxi EMo hat seine Motoren gestartet und rollt! Fast alle Fahrer haben bereits ihre Übungsfahrten absolviert und stehen nun bereit, um die Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes zu verbinden. Unter dem Leitmotiv „Wir bringen Menschen zusammen“ freuen wir uns, diese neue Möglichkeit der Mobilität und des sozialen Austauschs in unserer Gemeinschaft anzubieten. In einer Zeit, in der die Welt oft als hektisch und individualistisch wahrgenommen wird, setzt das Dorftaxi ein Zeichen für Zusammenhalt und Unterstützung innerhalb unserer lokalen Gemeinschaft. EMo ist mehr als nur ein Transportmittel, EMo ist ein Symbol für gelebte Nachbarschaft.

Die Einführung des Dorftaxis bietet den Einwohnern von Eben zahlreiche Vorteile. Von der bequemen und umweltschonenden Fortbewegung bis hin zur Förderung von sozialen Kontakten und dem Abbau von Isolation trägt es dazu bei, die Lebensqualität in unserem Dorf zu steigern.

Neben anderen Sponsoren, die werbewirksam am Auto, auf den Visitenkarten und den Gutscheinblöcken angeführt sind, wird auch der örtliche SPAR-MARKT (Familie Buchauer) etwas beitragen: Dieser übernimmt die Fahrtkosten fürs EMo für jede/jeden, die/der bei ihm einkauft.

Wir ermutigen jeden, das Angebot des Dorftaxis in Anspruch zu nehmen. Buchungen sind unter der Telefonnummer 0677/61762628 möglich.

Wer Lust hat, als ehrenamtlicher Fahrer oder ehrenamtliche Fahrerin mitzumachen, kann sich gerne bei Obmann Klaus Astl unter der Telefonnummer 0676/5228002 melden. Gutscheine sind im Welcome-CENTER im Atoll Achensee und in der Trafik erhältlich.

Vereinslauf 2024

Es ist wieder so weit: Am 16. März 2024 um 11.00 Uhr findet wieder unser traditioneller Vereinslauf mit 2 Durchgängen am Gschöllkopf/Rofan statt. Die Ausschreibung findet ihr online unter www.svachensee.at. Für weitere Auskünfte steht euch Peter Moser (Tel.: 0676/6314165) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! **Sportverein Achensee**

Kostenloser Skikurs in Pertisau

Die Schischule Leithner ermöglichte auch heuer wieder einen kostenlosen Skikurs für alle Schul- und Kindergartenkinder. Ein herzliches Dankeschön an Christoph Leithner mit seinem kompetenten Skilehrer-Team. Die Kinder hatten eine schöne und lehrreiche Woche und wurden beim Abschlussrennen mit einer Medaille belohnt. Ski Heil!

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren!

Dietger Ascher feierte 80. Geburtstag. Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht dem Jubilar nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Gustav Leithner feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag mit einem tollen Fest. Die Gemeinde Eben wünscht auch ihm alles erdenklich Gute, herzlichen Glückwunsch!

V.l. Bgm.-Stv. Armin Gruber, Dietger Ascher, Bgm. Martin Harb

Gustav Leithner (re.) feierte 90. Geburtstag.

Flurnamen der Gemeinde Eben: Der Mondschein Spitz

Wenn der Vollmond in den Morgenstunden direkt auf den Mondschein Spitz leuchtet, wer würde da daran zweifeln, dass unser Erdtrabant diesem schönen Gipfel den Namen gegeben hat? Schaut man sich jedoch in alten Landkarten um, ist man verunsichert. Einmal ist die Mondscheinspitze umgeben vom Montscheinkaar, dem Mantschenberg, der Mantschen Alm. Beginnend im Jahr 1800 wird die Mondscheinspitze in vielen Karten schon mit weichem „d“ geschrieben. In der Alpenvereinskarte aus dem Jahr 1935 steht sie noch als Montscheinspitze.
Weit müssen wir zurückgehen, um den wirklichen Ursprung des Namens zu finden. Es waren die Römer, die uns mit der Eroberung unseres Gebietes auch ihre Sprache brachten (25-14 v. Chr.). Es dauerte aber bis ins 4. Jahrhundert nach Christus, bis sich ihre Sprache in Tirol gänzlich durchsetzte. Viele Almen und Berge unserer Region bekamen um diese Zeit auch ihre Namen. Munticino, „Bergl, kleine Bergweide“ war der ursprüngliche Name. Als die romanische Sprache wieder langsam verschwand, wurde daraus Muntschein und Mantschen. Für den Berg hat sich daraus der romantische Name Mondschein entwickelt. **Chronik Eben – Johann Walser**

Mondschein Spitz: Kalenderblatt März 2024 des Chronikkalenders der Gemeinde Eben

Gesunde Gemeinde

Tanzt in den Frühling mit Gerhard Egger!

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist der Meinung: Es keat oanfach (wieder) mehr getanzt! Deshalb freuen wir uns, dass wir für den Auftakt unserer Reihe „Miteinand‘ tanzen“ keinen geringeren als Gerhard Egger gewinnen konnten. Der Profitänzer und Trainer aus einer der erfolgreichsten TV-Shows des Österreichischen Fernsehens – Dancing Stars – bringt uns am 21. März 2024 den Disco Fox näher.

Alle sind herzlich eingeladen, miteinand‘ zu tanzen!
Egal, ob du gerne tanzt und bereits Vorkenntnisse hast oder dich als Anfänger/in neu auf’s Tanzparkett wagen möchtest: Gerhard wird uns zum Lernen und Auffrischen zunächst die Disco Fox-Grundschritte zeigen und im Anschluss erste Figuren lernen/auffrischen. Danach wird bei freiem Tanz die Tanzfläche gerockt! Wir freuen uns, wenn ihr alleine oder als Tanzpaar kommt. Bringt gerne auch Freunde und Familie mit.

Weil Tanzen hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt.

Wann & Wo?
21. März 2024 von 18.00 bis 22.00 Uhr im VZ Maurach (Gemeindezentrum). **Kosten:** 10,00 € pro Person.

Anmeldung (bis 14. März 2024):
Per E-Mail an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder telefonisch unter 0676/9541712.

Faschingstreiben beim Turn- und Tanzverein Achensee

Wie jedes Jahr veranstaltete der Turn- und Tanzverein auch heuer wieder eine Faschingsfeier. So durften in der Woche vor den Semesterferien alle Tanzkinder sowie auch die Purzelzwerge (Eltern-Kind-Turnen) verkleidet zum Kurs kommen.
Dort wurden von den Trainern verschiedene Stationen aufgebaut und viele lustige Spiele gespielt. Als kleine Stärkung bekam jedes Kind einen Faschingskrapfen von der Bäckerei Adler in Achenkirch.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee

Neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern der Feuerwehr Eben durfte Kommandant HBI Daniel Paulitsch bei der Jahreshauptversammlung auch viele Ehrengäste begrüßen. Darunter waren Bürgermeister Martin Harb, der Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandant, Vertreter der Bergrettung, der Wasserrettung, des Rotes Kreuzes, der Polizei und der Feuerwehr Pertisau sowie unser Herr Pfarrer.
Der Rückblick auf das Jahr 2023 spiegelte ein sehr arbeitsreiches und außergewöhnliches Jahr wider. So wurden die meisten Einsätze – insgesamt 93 - seit dem Bestehen der Feuerwehr Eben absolviert, darunter auch Großschadenslagen. Zusätzlich wurde auf viele weitere nicht alltägliche Ereignisse zurückgeblickt, wie Bewerbsteilnahmen (Funkleistungsabzeichen, Technische-Hilfeleistungs-Abzeichen in Gold, etc.) oder Veranstaltungen wie das Feuerwehrfest oder der Bezirksfeuerwehrtag, der in Eben stattfand.

Mit Spannung wurden bei der Jahreshauptversammlung wie immer auch die „Angelobungen/Beförderungen/Ehrungen“ erwartet.

Angelobt und gleich befördert zum Feuerwehrmann (FM) wurden:
- Kathrin Gasslmaier
- Raphael Kofler

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann (OFM):
- Lukas Steidl

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):
- Arno Gürtler

Weiters gab es wieder einige Ehrungen für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen:

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre Tätigkeit:
- Magdalena Bichler

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre Tätigkeit:
- Manfred Paulitsch

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 50 Jahre Tätigkeit:
- Hubert Moser
- Wolfgang Oberlechner

Beendet wurde die Jahreshauptversammlung mit den Grußworten aller Ehrengäste und den Schlussworten des Kommandanten.

Wie umfangreich das ganze Jahr 2023 war, wurde auch in einem Video in Bild und Ton präsentiert, das unter diesem QR-Code abrufbar ist.

Kinderfasching am Achensee

Am Sonntag, dem 11. Februar 2024, erlebten mehr als 100 Kinder im Veranstaltungszentrum (VZ) einen zauberhaften Kinderfasching. Die Gemeinde sorgte mit einer großzügigen Spende von 220 köstlichen Krapfen für süße Gaumenfreuden, vielen Dank nochmal dafür! Das Fest begann mit einer aufregenden Suche nach einer verloren geglaubten Eintrittskarte, bei der sowohl Kinder als auch Erwachsene jede Menge Spaß hatten. Tanzen, Lachen, Hüpfen und Genießen standen im Mittelpunkt, wobei sich herausstellte, dass die Eintrittskarte nie verloren war, sondern lediglich zu Hause vergessen wurde – zum Glück! Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kuchenbäckerinnen und fleißigen Helferlein, die das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Das Familienteam Maurach und der Turn- und Tanzverein Achensee überraschten die kleinen Gäste mit spannenden Spielen und coolen Tänzen. Die Tombola für alle Kinder war ein weiteres Highlight, bei dem die kleinen Gäste die Chance hatten, Spielzeug, Süßigkeiten, Bastelsachen und vieles mehr zu gewinnen – von Plüschtieren bis zu bunt verpackten Leckereien war für jeden etwas dabei! Besonderer Dank gebührt den großzügigen Sponsoren, darunter die Gemeinde Eben am Achensee, das Atoll Achensee, Spar Maurach, die Sparkasse, die Raiffeisenbank Maurach und Sport Wörndle, die mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Kinderfaschings beigetragen haben.

101. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pertisau

Am Freitag, dem 19. Jänner 2024, lud die Freiwillige Feuerwehr Pertisau zur 101. Jahreshauptversammlung ins Hotel Post am See ein.
Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern hieß Kommandant OBI Armin Sandgruber auch etliche Ehrengäste willkommen, darunter Pfarrer Georg Schödl, Bgm. Martin Harb, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Herbert Eibl, ABI Helmut Künig, Rupert Wöll (FF Eben), Martin Roner (Bergrettung Maurach/Achensee), Lukas Fankhauser (ÖWR Schwaz/Achensee) sowie Bezirksinspektor Markus Wieser (PI Jenbach).

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung, der Bekanntgabe der Tagesordnung und einer Gedenkminute für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden, folgte der Jahresbericht des Kommandanten OBI Armin Sandgruber.
Für die Feuerwehr Pertisau war das Jahr 2023 äußerst ereignisreich und anspruchsvoll. Dies bewiesen insgesamt 37 Einsätze und somit 15 Einsätze mehr als im Jahr 2022.
Zwei Großeinsätze sind im Jahr 2023 besonders hervorzuheben, da sich hier einmal mehr die Wichtigkeit der reibungslosen Zusammenarbeit regionaler und überregionaler Blaulichtorganisationen gezeigt hat, um im Ernstfall schnellstmögliche Hilfe leisten zu können: Im September 2023, als Windböen mit Orkanstärke durch unsere Gemeinde fegten, erreichten uns alleine in Pertisau neun Alarmierungen innerhalb weniger Minuten. Darüber hinaus unterstützten wir die Einsatzkräfte unseres Nachbarorts bei Dachsicherungs- und Aufräumarbeiten mit einem Trupp. Ende Oktober wurden wir beim Brandunglück auf der Buchauer Alm zu Hilfe gerufen, bei dem insgesamt 80 Feuerwehreinsatzkräfte, die Bergrettung, das Rote Kreuz, die Polizei und zwei Löschhubschrauber im Einsatz standen. Hier konnte das Gebäude aufgrund der widrigen Umstände (einer dortigen Wegsanierung ohne Zufahrtsmöglichkeit für die Tanklöschfahrzeuge) leider nicht gerettet, aber zumindest ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzenden Waldflächen verhindert werden.

Unumgänglich neben dem jährlichen Einsatzgeschehen sind auch die zahlreich durchgeführten Übungen und Schulungen, die zur Perfektion und der nötigen „Ruhe“ im Ernstfall von großer Bedeutung sind.

Ein besonderer Dank der Feuerwehr, die 102 Mitglieder umfasst, galt den 13 Jugendfeuerwehrmädchen und -burschen, die ebenfalls an der Jahreshauptversammlung teilnahmen.
Im Anschluss an den Jahresbericht erfolgte die Beförderung von Alexander Daxer zum Feuerwehrmann und Leo Grillhösl zum Oberverwalter.
Das Kommando der Feuerwehr Pertisau dankte bei der Jahreshauptversammlung auch der Gemeinde Eben am Achensee, den anderen Blaulichtorganisationen und allen Feuerwehrkameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr. Einen würdigen Abschluss bildete eine Bildpräsentation des vergangenen Feuerwehrjahres. **Leo Grillhösl**

Im Kindergarten waren die Narren los

Nach dem Skikurs startete der Kindergarten Maurach gleich in die Faschingszeit. Passend zu unserem Jahresthema „Einmal um die Welt“ griffen wir den Karneval in Rio de Janeiro auf. Mit bunten selbstgebastelten Masken tanzten wir zu traditioneller Sambamusik. Am Faschingsmittwoch begrüßten wir viele Tiere, Prinzessinnen, Polizisten und Cowboys. Der Kindergarten Maurach stand Kopf, es wurde gefeiert, gelacht und gespielt.
Es war eine abwechslungsreiche und lustige Woche. Die Kinder und das Team bedanken sich bei der Raiffeisenbank Maurach für die leckeren Faschingskrapfen.

Kinder feierten Fasching

Der unsinnige Donnerstag wurde von den Kindern im Kindergarten gemeinsam mit der Volksschule gebührend gefeiert. Ab 09.30 Uhr trafen sich die Kinder, verkleidet mit lustigen und sehr kreativen Kostümen, gemeinsam mit den Pädagogen. Überraschend wurden sie von einigen „Maschgerern" abgeholt, die im Jugendraum den „Weiberfasching" feierten. Mit einer gemeinsamen Polonaise ging es rund um das Gemeindehaus und hinein in den Jugendraum. Dort gab es eine leckere Faschingsjause, die obligatorischen Faschingskrapfen durften dabei natürlich nicht fehlen. Danke an die Gemeinde für die Spende.

Bei Gesang und Tanz hatten die Kinder einen lustigen und schönen Faschingsvormittag.

Skiwoche in Achenkirch

Im Jänner kamen die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Steinberg in den Genuss einer Skiwoche bei den Hochalmliften Christlum in Achenkirch. Fünf Tage lang wurden Vormittags die verschiedenen Fähigkeiten auf der Piste verbessert und sicheres Fahren geübt, in Gruppen- und Einzelfahrten. Die verschiedenen Trainer des WSV Steinberg sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Auch gemeinsame Momente mit dem WSV Achenkirch und den Schülern der VS Achenkirch gab es immer wieder. In der Pause konnten sich die fleißigen Skifahrer auf der Christlum Alm stärken. Zum Abschluss wurde ein Rennen mit anschließender Siegerehrung durchgeführt. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die für diese gelungene sportliche Woche außerhalb des Klassenzimmers gesorgt haben!

Markus Auer (an diesem Tag einer der WSV-Trainer), David, Laura, Nadine, Raphael und Nathalie (v.l.) hatten bei super Pistenverhältnissen viel Spaß.

Faschingstreiben in Steinberg

Am Mittwoch vor dem unsinnigen Donnerstag trafen sich die Steinberger Senioren einmal mehr zum Kartenspielen auf der Silberwaldhütte. Dem Anlass entsprechend wurden die Faschingskostüme ausgepackt, was für heitere Stimmung bei Kartenspiel, Kaffee und Kuchen sorgte.

Jahreshauptversammlung der FFW Steinberg

Am Samstag, dem 20. Jänner 2024, fand in der Silberwaldhütte die heurige Jahreshauptversammlung der FFW Steinberg statt. Nach dem Bericht des Kommandanten Matthias Meßner über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die 47 Gesamttätigkeiten (davon 21 Einsätze) umfasste, richteten auch die Ehrengäste ein paar Worte an die versammelten Kammeraden. Anschließend wurden verdiente Mitglieder geehrt. Nach Beendigung der Versammlung ging der Abend in den gemütlichen Teil über. Danke an die Gemeinde Steinberg für die Spende eines Getränkes für alle Anwesenden.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder Ehrungen durchgeführt: Kommandant Matthias Meßner, Franz Meßner (geehrt für 70 Jahre Mitgliedschaft), Stefan Geisler (Bezirksfeuerwehrinspektor), Lambert Rupprechter (geehrt für 40 Jahre Mitgliedschaft), Maria Lengauer (Urkunde für Dank und Anerkennung für vergangene Dienste als Kassier), Bürgermeister Helmut Margreiter, Helmut Künig (Abschnittskommandant Achental, v.l.).

Faschingsfrühstück

Am unsinnigen Donnerstag lud die Gemeinde Steinberg zu einem lustigen Faschingsfrühstück. Bei Faschingskrapfen und Kaffee verbrachten die verkleideten Damen einen unterhaltsamen Vormittag.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Am 11. Januar 2024 lud der Seniorenbund Steinberg zur Jahreshauptversammlung ein. Obmann Bürgermeister Helmut Margreiter konnte zur Versammlung 45 Senioren im Dorfhaus begrüßen. Der Seniorenbund Steinberg war im Vorjahr wieder sehr aktiv. Höhepunkte im Vereinsjahr 2023 waren der Sommerausflug nach Reit im Winkl auf die Winklmoos-Sonnenalm und der Herbstausflug nach Garmisch-Partenkirchen auf den Wank. Die schon traditionelle Fahrt zum Törggelen führte die Senioren nach Klausen in Südtirol. Während der Wintermonate widmeten sich die Senioren wieder begeistert dem Ladinern auf der Silberwaldhütte. Die im Vorjahr erstmals abgehaltenen Seniorennachmittage (auch im Sommerhalbjahr) wurden ebenfalls sehr gut von den Mitgliedern angenommen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Rosina Stecher für ihre 10-jährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund Steinberg ausgezeichnet. Mit dem Dank an alle Mitglieder des Seniorenbundes für ihre Treue und ihre rege Teilnahme an Ausflügen und Aktivitäten schloss Obmann Bgm. Helmut Margreiter die Jahreshauptversammlung 2024. Im Anschluss lud der Seniorenbund noch zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein ein.

Winterausflug des Kindergartens

Anfang Januar machten sich die Kindergartenkinder mit ihren Bobs auf den Weg zum Babylift in Steinberg. Nach einem Fußmarsch über die Loipe erreichten sie voller Vorfreude die Piste. Nach einigen rasend schnellen Abfahrten und anstrengenden Aufstiegen gab es zur Stärkung noch ein wohlverdientes Skiwasser mit Pommes auf der Silberwaldhütte.

Hoch leben die Jubelpaare!

Am 18. Jänner 2024 fand im Gasthof „Dorfwirt“ eine gesellige Feierlichkeit statt. Für 50 bzw. 60 gemeinsame Jahre wurden Ehepaare aus Wiesing mit einer Urkunde und einer „Jubiläumsgabe” des Landes Tirol geehrt, in dessen Vertretung Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle die Jubelpaare besuchte. Die Gemeinde Wiesing gratuliert herzlich und wünscht allen Ehepaaren weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

V.l. Bgm. Stefan Schiestl, Margit und Roman Christof, Anni und Hubert Danzl, BH-Stv. Dr. Wolfgang Löderle (nicht im Bild Elfriede und Johann Stoff, Evi und Adolf Prantl - Diamantene Hochzeit).

Tanzkurs in Wiesing

Termine jeweils am Dienstag:
9., 16., 23. und 30. April 2024
19.00 bis 20.30 Uhr
Gemeindesaal Wiesing
Tanzschule Zaglmaier – Zabine & Alex

Einzelanmeldungen sind ebenso möglich.
Mindestalter: 16 Jahre
Kostenbeitrag: pro Person 60,00 € für Wiesingerinnen und Wiesinger mit Hauptwohnsitz (Auswärtige 80,00 €).

Anmeldungen bitte unter:
meldeamt@wiesing.tirol.gv.at
05244/62623-11
QR-Code für Anmeldung:

Stellenausschreibungen

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)
geringfügige Beschäftigung (1 Tag/Woche),
vorerst auf ein Jahr befristet

Voraussetzungen:
- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- einwandfreier Leumund
- Führerschein B und F
- abgeleisteter Grundwehr- oder Zivildienst oder einen Befreiungsbescheid
- österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- handwerkliches Geschick und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Flexibilität bei Bereitschaftsdiensten an Wochenenden und während der Nacht (Winterdienst)

MitarbeiterIn für offene Jugendarbeit (m/w/d)
für ca. 15 Betreuungsstunden

Anstellungserfordernisse:
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen, Empathie, Interesse für die Belange und Interessen von Jugendlichen
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen von Vorteil
- Laufende Ausbildung bzw. abgeschlossene Ausbildung im Bereich Pädagogik, im (sozial-) pädagogischen Bereich (soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Dipl. SozialbetreuerIn, FachsozialbetreuerIn, Psychologie)
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeitgestaltung (Abend- und Wochenenddienste)
- österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- einwandfreier Leumund

Tätigkeitsbereiche:
- Aufbau des örtlichen Jugendtreffs
- Freizeitpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen
- Selbständige Organisation und Durchführung von Projekten und Freizeitangeboten
- Leisten von Präventionsarbeit

Bewerbungen richtet ihr bitte unter Beilage der üblichen Unterlagen an das Gemeindeamt Wiesing, Dorf 19, 6210 Wiesing oder per E-Mail an gemeinde@wiesing.gv.at.

EVENTS

Sa, 02. März

25. Wildsaurennen
Anmeldung von 12.00 - 15.00 Uhr an der Talstation neben der Liftkassa der Hochalmlifte Christlum. Vorsauparty ab 12.00 Uhr in der Schirmbar bei der Christlum Alm.
Weitere Infos findet ihr auf Seite 13.

Sa, 02. März

Brunch am Schiff
Wir verwöhnen euch mit unserem sensationellen Brunchbuffet auf der MS Achensee. Weitere Infos online unter www.achenseeschifffahrt.at.
Weitere Termine: 09., 23., 30. März 2024

So, 03. März

Brunch am Schiff
Wir verwöhnen euch mit unserem sensationellen Brunchbuffet auf der MS Achensee. Weitere Infos online unter www.achenseeschifffahrt.at.
Weitere Termine:
10., 17., 24., 31. März 2024

So, 03. März

Ortskinder Skitag
Bei den Planberg- & Wiesenliften. Der SV Achensee freut sich auf viele rennbegeisterte Kinder. Für Auskünfte steht euch Peter Moser 0676/6314165 jederzeit gerne zur Verfügung.

Mi, 06. März

Fondue am Schiff
Verpasst nicht die Gelegenheit, sich mit Freunden und Familie auf eine köstliche Fondue-Seerundfahrt zu begeben. Infos online unter www.achenseeschifffahrt.at.
Weitere Termine: 20., 27. März 2024

Do, 07. März

Fondue am Schiff
Verpasst nicht die Gelegenheit, sich mit Freunden und Familie auf eine köstliche Fondue-Seerundfahrt zu begeben. Infos online unter www.achenseeschifffahrt.at.
Weitere Termine: 21., 28. März 2024

Sa, 09. März

Après Ski Party
Mit der Band Road Chicks ab 15.00 Uhr im Salettl in der Talstation Hochalmlifte Christlum. Weitere Infos online unter www.christlum.at.

Fr, 15. März

Workshop
Ab 15.00 Uhr im Regenbogenstüberl. Osterhasen-Säckchen für kleine Ostergeschenke. Unkostenbeitrag 20,00 €. Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/6333030 (Renate Kaiser).

Sa, 16. März

Vereinslauf - SV Achensee
Ausschreibung und Infos online unter www.svachensee.at. Für Auskünfte steht Peter Moser (Tel.: 0676/6314165) gerne zur Verfügung. Weitere Infos findet ihr auf Seite 16.

Sa, 16. März

Watterturnier des
Lions Club Jenbach-Achensee
Ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing.
Nenngeld: 20,00 €; Anmeldung unter info@mode-dolcevita.at oder per SMS oder WhatsApp unter 0676/6981764.

Di, 19. März

Mutter-Eltern-Beratung
Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos online unter www.tirol.gv.at.

Di, 19. März

Josef-Messe
Um 18.00 Uhr in Achenkirch und um 19.30 Uhr in der Marienkirche in Maurach.

Do, 21. März

Tanz in den Frühling
Von 18.00 bis 22.00 Uhr im VZ Maurach
Anmeldung bis 14. März 2024 per E-Mail an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder telefonisch unter 0676/9541712.
Weitere Infos auf Seite 17.

Fr, 22. März

Ostereierschießen
Ab 17.00 Uhr bei der Schützengilde Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 13.

Fr, 22. März

Mister ACT
Ab 20.00 Uhr im Alten Widum Achenkirch. Weitere Infos findet ihr auf Seite 11.

Sa, 23. März

Ostereierschießen
Ab 12.00 Uhr bei der Schützengilde Wiesing im Gemeindesaal. Geschossen wird mit Standgewehren, stehend aufgelegt mit Schießständer.

Sa, 23. März

Ostereierschießen
Ab 15.00 Uhr bei der Schützengilde Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 13.

Sa, 23. März

Künstlerischer Kreuzweg
Ab 18.00 Uhr im Alten Widum Achenkrich. Weitere Infos findet ihr auf Seite 11.

So, 24. März

Stoaberger Ostermarkt
Ab 11.00 Uhr. Weitere Infos online unter www.dorfhaus-steinberg.at.

So, 24. März

Ostereierschießen
Ab 15.00 Uhr bei der Schützengilde Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 13.

Weitere Events findet ihr auf unserer Website!

Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.

Atoll
Achensee

Oster-Rallye im SEE-Bad

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Juhu, unser Oster-Gewinnspiel ist wieder am Start! Wusel Wassergeist und der Osterhase spielen im SEE-Bad Verstecken. Findest du alle 7 Verstecke? Einfach am Empfang im Atoll Achensee deine Teilnahmekarte abholen, ausfüllen und in die Gewinnspielbox werfen. Jeden Tag wird ein Versteck gelüftet und der/die Gewinner*in ausgelost – tolle Preise warten auf dich!

Wartungs- und Reparaturarbeiten
Vom 15.04.–26.04.2024 ist das komplette Atoll Achensee wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

Dabei sein und gewinnen!
von 25.03.2024 bis 01.04.2024

tiroler

Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com

managed by GMF

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.
Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-364/31
www.pefc.at